

# Doppelsieg für den Nachwuchs des SB Chiemgau Traunstein

Fußball-C- und D-Junioren gewinnen Wanderpokale im Sparkassen-Pokal – Fridolfinger E-Junioren unterliegen Bad Reichenhall



*Sie holten sich zuerst den Sieg im Landkreis Traunstein – und feierten dann auch noch den Gewinn des Wanderpokals in den landkreisübergreifenden Endspielen: die C-Junioren des SBC Traunstein mit (stehend von links): Hubert Heigermoser (Trainer), Kristian Mantic, Maximilian Unterweger, Luis Sigleitmaier, Jan Diener, Sadeq Khaliqi, Niclas Hofer, Max Knott, Timo Hofer, Moritz Streicher, Patrik Borsos (Co-Trainer) sowie (kniend von links): Noah Seiler, Niklas Heil, Armin Piruzi, Valentin Settele, Stephano Rauscheder und Vinzenz Zenz.*



*Auch sie durften sich doppelt freuen: Die jüngeren D-Junioren (U 12) des SBC Traunstein gewannen zunächst den Sparkassenpokal im Landkreis Traunstein und setzten sich dann im Duell um den Wanderpokal gegen den BGL-Sieger durch. Zum Erfolg trugen bei (von links): Michi Schwaiger, Petrit Gashi, Stelio Lytos, Josef Holzner, Bastian Langwieder, Andi Klinger (Trainer), Ardit Rexhaj, Marc Sigleitmaier, Elias Jakob, Fabian Helmberger, Marcus Helmberger (Trainer), Phillip Schild, Simon Kebinger, Mike Schüller, Julian Janoschka, Nick Schüller.*

Doppelsieg für den SB Chiemgau Traunstein: Bei den landkreisübergreifenden Finalspielen im Rahmen des Sparkassen-Pokals holten sich sowohl die C- als auch die D-Junioren des SBC den Titel, nachdem sie zuvor jeweils im Landkreis Traunstein den Sieg geholt hatten. Der dritte Sieger der Turniere im Landkreis Traunstein, die E-Junioren des TSV Fridolfing, musste dagegen im Spiel um den Wanderpokal gegen den TSV Bad Reichenhall – Sieger im Landkreis Berchtesgadener Land – eine Niederlage hinnehmen.

Die Endspiele um die Wanderpokale zwischen den Siegern der Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land wurden allesamt auf dem Platz des ASV Piding ausgetragen. Dabei

bezwang bei den E-Junioren der TSV Bad Reichenhall die U 11 des TSV Fridolfing mit 4:0. Dabei hatten die Kurstädter erst spät als Gegner der Fridolfinger festgestanden: Das Landkreisfinale im Berchtesgadener Land war nämlich wegen schulischer Veranstaltungen verlegt worden und wurde erst am Vortag des übergreifenden Endspiels ausgetragen. Dabei unterlag Piding dem TSV Bad Reichenhall mit 0:2.

Gegen den TSV Fridolfing gingen die Reichenhaller bereits in der 6. Minute mit 1:0 in Führung und bauten diese bis zur Pause auf 3:0 aus. Nach dem Wechsel folgte in der 31. Minute noch das 4:0, was gleichzeitig den Endstand bedeutete. Herausragender Spieler beim Kapitän Dominik Herbst, der

alle vier Tore erzielte. Der TSV Fridolfing zeigte eine starke kämpferische Leistung, musste aber die Überlegenheit des BGL-Vertreters anerkennen.

Bei den D-Junioren (U 13) galt die jüngere D-Jugend des SBC Traunstein (U 12) trotz körperlicher Nachteile gegen die JFG Teisenberg als Favorit, denn die Kreisstädter spielten in der abgelaufenen Saison in der Kreisliga um den Aufstieg in die BOL (3. Platz), während die JFG in der Kreisklasse den 2. Platz erreichte. Durch den starken Wind herrschten schwierige äußere Bedingungen. In der ersten Hälfte waren die SBC-Spieler zwar spielerisch überlegen, konnten sich gegen die sehr gut stehende JFG-Abwehr aber nicht entscheidend durchsetzen. Es gab

Tormöglichkeiten auf beiden Seiten, aber der 0:0-Pausenstand spiegelte den ausgeglichenen Spielverlauf wider. Dies änderte sich nach dem Wechsel, als die Traunsteiner mit Windunterstützung überlegen waren und mit dem 1:0 kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit und dem 2:0-Endstand kurz vor Ende die entscheidenden Tore erzielten.

Bei den C-Junioren lag gegen die JFG Hochstaufen die Favoritenrolle ebenfalls beim SBC Traunstein, der souverän Meister der Aufstiegsrunde in der Kreisliga wurde und den Aufstieg in die Bezirksoberliga geschafft hat. Die JFG Hochstaufen belegte in der Normalrunde der Kreisliga den guten 4. Platz. Die Kicker des Trainerduos Heigermoser/Borsos aus Traunstein

legten auch gleich richtig los und gingen durch Kristian Mautic (4.) und einem durch Armin Piruzi verwandelten Strafstoß mit 2:0 (12.) in Front. Danach konnten die Hochstaufener das Spiel ausgeglichener gestalten, blieben jedoch ohne Torerfolg. Gegen Ende des Spiels erzielten erneut Armin Piruzi (59.) und Tobias Wieser (62.) zwei weitere Tore zum 4:0-Endstand.

Auch bei diesem Spiel war mit Alexander Petzke ein junger Schiedsrichter im Einsatz. Petzke hatte heuer als 17-Jähriger – erst drei Jahre nach Ablegung der SR-Prüfung – den Sprung in die Herren-Bezirkliga geschafft.

Turnier-Organisator Stefan Fritzenwenger lobte bei der Siegerehrung den ASV Piding, der neben den Wan-

derpokalendspielen heuer auch zwei Landkreisfinals perfekt ausgerichtet hatte. Natürlich ging der Dank auch an die Sponsoren für die Unterstützung bei der 42. Austragung. Mit Helmut Grundner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse BGL, und Michael Kinshofer, Vorstandsmitglied der Kreis Sparkasse Traunstein-Trostberg, war die Sponsorenseite hochkarätig vertreten und übergab die Wanderpokale an die Sieger. In diesem Jahr traten im Sparkassenpokal insgesamt 77 Mannschaften (das heißt ca. 800 Spieler) an. In den 42 Jahren Sparkassenpokal wurden 116 Wanderpokalendspiele ausgetragen. 59 Mal kam der Sieger aus dem Landkreis BGL und 57 Mal aus dem Landkreis Traunstein. fb